

12. Februar 2019  
1 von 1

**Gadolinium in Krankenhäusern und Kläranlagen**

Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten  
- 101.18.1187 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Mengen von medizinischen Kontrastmitteln auf Basis von Gadolinium-Verbindungen wurden in den Jahren 2016, 2017 und 2018 im Klinikum Kassel eingesetzt?
2. Welche Mengen wurden in den anderen Kasseler Krankenhäusern eingesetzt?
3. Wie haben sich diese Mengen seit der Empfehlung der Europäischen Arzneimittel Agentur (EMA/625317/2017) reduziert?
4. Gibt es innerhalb der Krankenhäuser Maßnahmen, um die kontrastmittelhaltigen Abwässer separat zu erfassen?
5. In welcher Form kann das Gadolinium im Rahmen der Abwasseraufbereitung wieder aus dem Wasser entfernt werden?
6. Wie schätzt die Stadt die gesundheitlichen Risiken von Gadolinium-Verbindungen ein?

**Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzende Koch die Anfrage für erledigt.**

Eva Koch  
Vorsitzende

Cenk Yildiz  
Schriftführer